

## IHRE ANMELDUNG

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre vollständigen Kontaktdaten mit Telefon und E-Mail-Adresse sowie Ihre Workshop-Wünsche an.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachtagung Schulverpflegung am 25.10.2016 an.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Bitte wählen Sie zwei der vier Workshops aus.

- Essinszenierungen in der Grundschule
- Chance & Herausforderung einer multikulturellen Schulverpflegung
- Rhythmisierung des Ganztages
- Beispiele aus Thüringer Schulen

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Anmeldung möglich bis zum 18.10.2016**

per E-Mail an: [vernetzungsstelle@vzth.de](mailto:vernetzungsstelle@vzth.de)  
per Post an: Verbraucherzentrale Thüringen e.V.  
Vernetzungsstelle Schulverpflegung  
Eugen-Richter-Straße 45  
99085 Erfurt

Gefördert durch:



Die Fachtagung ist beim Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThLLM) unter der Nummer 171500208 als Fortbildung akkreditiert. Dort können Sie auch einen Antrag auf Fahrtkostenübernahme stellen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

### Tagungsort

Congress Center der Messe Erfurt  
Raum Christian Reichart, 2. OG  
Gothaer Straße 34  
99094 Erfurt

### Erreichbarkeit


ÖPNV-Haltestelle Messe, Straßenbahnlinie 2  
Wir empfehlen eine Anreise mit dem ÖPNV.  
Kostenpflichtige Parkplätze an der Messe vorhanden.

### Veranstalter

Verbraucherzentrale Thüringen e.V.  
Vernetzungsstelle Schulverpflegung  
Eugen-Richter-Straße 45  
99085 Erfurt  
[www.vzth.de/schulverpflegung](http://www.vzth.de/schulverpflegung) | 0361/555 14-24

Auf der Veranstaltung wird fotografiert. Die Fotos werden zu Dokumentationszwecken und für Veröffentlichungen genutzt.

Gestaltung: Viviana Warnken (vzth) | Fotos: pixabay.com, CC-o



**verbraucherzentrale**  
*Thüringen*

# SCHULVERPFLEGUNG IN DIE HAND NEHMEN

Qualität gemeinsam gestalten

## EINLADUNG

Zur 6. Fachtagung Schulverpflegung lädt Sie die Vernetzungsstelle nach Erfurt ein.

Im Fokus steht in diesem Jahr, wie Schule das Thema Qualität aufgreifen und entwickeln kann. Das ist wichtig, denn Thüringer Schulen verfügen glücklicherweise über ein flächendeckendes Angebot einer warmen Mittagsversorgung. Doch bei der Umsetzung eines guten Angebotes und der Schaffung attraktiver Rahmenbedingungen, gibt es eine große Spannweite. Dabei kann sich die Schulverpflegung nicht nur positiv auf das Wohlbefinden, sondern auch auf das Schulklima auswirken. Sie bietet außerdem Potenzial für Integration und Kommunikation und trägt so einen erheblichen Teil zur Entwicklung der Esskultur bei.

Aus diesem Grund steht nun mehr die Frage im Raum, welchen Stellenwert wir der Schulverpflegung künftig geben wollen? Welche Schul- und Esskultur wollen wir entwickeln?

Wir freuen uns, dass wir dazu Referenten gewinnen konnten, die Ihnen ihre Konzepte und Erfahren vorstellen. Es ist mit Sicherheit spannend zu erfahren:

- ...❖ Wie haben andere den Weg geschafft?
- ...❖ Wie kann Schulverpflegung ein Bildungs- und Integrationsbaustein sein?
- ...❖ Wie schafft man es der Schulverpflegung einen entsprechenden zeitlichen Rahmen zu geben?

Wir hoffen, dass Sie und wir daraus wertvolle Anregungen mitnehmen können, um die Schulverpflegung in Thüringen gemeinsam besser zu gestalten.

Herzlich willkommen zur Fachtagung in der Messe Erfurt.

## PROGRAMM



**9.00 Uhr Anmeldung und Gespräche**

**9.30 Uhr Begrüßung**

Alexandra Lienig, Vernetzungsstelle Schulverpflegung Thüringen

### Grußworte

Dieter Lauinger, Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz (angefragt)

Gabi Ohler, Staatssekretärin für Bildung, Jugend und Sport

**10.00 Uhr Bausteine der Qualitätsentwicklung beim Schulessen in Berlin**

Michael Jäger, Vernetzungsstelle Schulverpflegung Berlin e.V.

Etappen der Qualitätsentwicklung und Erfahrungen mit der Arbeit von Mittagessenausschüssen am Beispiel Berlin

### Esssituation als Bildungsgelegenheit – Schulverpflegung pädagogisch rahmen

Prof. Dr. Birgit Althans, Leuphana Universität Lüneburg

Da Verpflegung mehr ist als die reine Nahrungsaufnahme, sollte sie gezielt gestaltet werden, um die Möglichkeiten und Potenziale, die sie bietet, zu nutzen und auszuleben

**12.00 Uhr Mittagspause**

Schüler der Ernst-Benary-Schule (SBBS 5) haben einen kleinen Mittagsimbiss zubereitet

**12.45 Uhr Workshops (Runde 1)**

**14.15 Uhr Pause**

**14.30 Uhr Workshops (Runde 2)**

**16.00 Uhr Veranstaltungsende**

## WORKSHOPS

Sie können zwei der vier Angebote wählen (siehe Rückseite).

### Essenszenierungen in der Grundschule – Kita und Grundschule im Vergleich

Prof. Dr. Birgit Althans, Leuphana Universität Lüneburg

...❖ Wie werden Essen und Trinken in Kita und Grundschule inszeniert? Präsentation eigener Untersuchungsergebnisse anhand von Videosequenzen, die eine spannende Diskussion der Ergebnisse erwarten lassen

### Chance & Herausforderung einer multikulturellen Schulverpflegung

Johanna-Elisabeth Giesenkamp, Hochschule Osnabrück

...❖ Verschiedene Religionen und Kulturen in die Schulverpflegung zu integrieren beeinflusst die Akzeptanz. Doch welche Speisevorschriften sind zu beachten? Welche Chancen bietet eine multikulturelle Verpflegung?

### Rhythmisierung des Ganztages – mehr Raum zum Essen

(Referent angefragt)

...❖ Immer wieder empfinden die Schüler ihre Mittagspause als zu kurz, um stressfrei essen zu können. Sie zu verlängern wäre ein wertvoller Beitrag zur Gesundheit aller. Aber wie schafft man das? Welcher Weg ist der richtige und wie haben es andere Schulen geschafft?

### Beispiele aus Thüringer Schulen

Alexandra Lienig, Vernetzungsstelle Schulverpflegung Thüringen

...❖ Thüringer Schulen bieten viel Inspiration. Es existieren zudem Empfehlungen und Werkzeuge, z.B. „Test-Essen“ und „Speiseplan-Check“, die bei der Umsetzung hilfreich sein können.